

Schäuble akzeptiert Boni-Zahlung

Berlin (dpa). Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) nimmt die Millionen-Bonuszahlungen an Mitarbeiter der staatlich gestützten Commerzbank hin. Die Bonuszahlungen seien rechtlich nicht zu beanstanden und entsprächen den entsprechenden Vergütungsregelungen, sagte gestern ein Ministeriumssprecher in Berlin. „Es handelt sich um eine operative Entscheidung der Commerzbank.“ Dies wolle er nicht weiter bewerten. Es gebe über die geltenden Bonusregeln hinaus nur eingeschränkte rechtliche Möglichkeiten.

Das teilstaatliche Institut will seinen Mitarbeitern für das Jahr 2010 Boni zahlen – für Erfolge bei der Integration der Dresdner Bank sowie für „außerwöhnliche Leistungen“. Nach Darstellung der Commerzbank ist das neue Vergütungsmodell mit dem staatlichen Bankenrettungsfonds Sofin abgestimmt. Die Commerzbank erhielt im Zuge der Finanzkrise staatliche Hilfe in Höhe von 16,4 Milliarden Euro. Auf diese stille Einlage des Rettungsfonds Sofin aber hat das Institut, trotz eines erwarteten Milliardengewinns, bisher noch keinen Cent Zinsen an den Staat gezahlt. Der Grund: Nach dem deutschen Bilanzstandard HGB dürfte die Bank noch einen Verlust ausweisen. Dies sorgt in der Opposition, aber auch in Teilen der Koalition schon länger für Unmut.

Schäubles Sprecher verwies auf die neuen Bonusregeln, die mit dem Banken-Restrukturierungsgesetz erst mit Wirkung für 2011 gelten. Wirksame Regeln für solche Fälle gebe es erst seit Jahresbeginn. Die Ankündigung der Commerzbank beziehe sich auf Boni für 2010. Es gebe also keinen Verstoß gegen Vergütungsregeln des Restrukturierungsgesetzes. Danach werden die Gehälter aller Mitarbeiter in staatlich gestützten Banken auf 500 000 Euro pro Jahr begrenzt.



BMW-Chefdesigner Adrian van Hooydonk präsentiert das Logo der neuen Submarke BMW i: das herkömmliche BMW-Logo mit einem zusätzlichen äußeren blauen Kreis. Foto: dpa

BMW baut Sportwagen in Leipzig

Hybridmodell kommt unter der Bezeichnung i8 im Jahr 2013 auf den Markt

Leipzig. Das Leipzig-Werk hat den Zuschlag für die Produktion eines weiteren Autos mit alternativem Antrieb erhalten. Neben dem Megacity Vehicle soll dort ab 2013 auch ein neuer Sportwagen vom Band rollen, teilte der Münchener Konzern gestern mit. Beide Fahrzeuge werden unter der neuen Submarke BMW i auf den Markt kommen.

Von NILS VOR DEN THAREN

„Das BMW-Werk Leipzig wird damit weltweit zum Vorreiter in der Elektromobilität und im innovativen Leichtbau“, sagte Werksleiter Manfred Erlacher. Bei dem Sportwagen handelt es sich um die Serienversion der Studie „Vision Efficient Dynamics“. Er erhält die Bezeichnung BMW i8, das Megacity Vehicle wird i3 heißen. Der i3 ist dabei

ein reines Elektrofahrzeug, der i8 ein sogenannter Plug-In-Hybrid mit Elektroantrieb und Verbrennungsmotor. Die Batterie lässt sich anders als bei konventionellen Hybridfahrzeugen auch an der Steckdose aufladen. Welche Stückzahlen produziert werden sollen, teilte der Autobauer nicht mit. Dafür sei es noch zu früh, sagte ein Sprecher.

BMW will das Werk bis zum Jahr 2013 für rund 400 Millionen Euro zum Kompetenzzentrum für die Fertigung von Elektroautos ausbauen. Rund 800 Arbeitsplätze sollen geschaffen werden. Derzeit haben etwa 5000 Personen auf dem Werksgelände ihren Arbeitsplatz, davon rund 2600 bei BMW. Das Werk fertigt aktuell neben dem X1 noch den 1er als Dreitürer sowie in der Coupé- und Cabrio-Version. Bis zu 740 Fahrzeuge werden pro Tag ge-

baut. Bereits in diesem Jahr läuft im Werk zudem der Elektro-1er, von BMW ActiveE genannt, vom Band. Mit ihm soll die Alltagstauglichkeit von Elektroautos erprobt werden. Die Erfahrungen mit dem Fahrzeug sollen direkt in die Serienentwicklung des i3 einfließen.

Die beiden i-Modelle basieren auf dem gleichen Konstruktionsprinzip. Ein Chassis aus Aluminium beherbergt jeweils den Antriebsstrang, die aufgesetzte Fahrgastzelle besteht in beiden Autos aus hochfestem, aber sehr leichtem kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK). Damit soll das Mehrgewicht durch die Batterien ausgeglichen werden. „Beide Fahrzeuge sind maßgeschneidert für ihre alternativen Antriebe“, sagte Entwicklungsvorstand Klaus Draeger.

Durch die Entscheidung für den Bau

des i8 in Leipzig erwartet sich BMW nicht nur Synergien in der Produktion. So nutzen die Entwickler zudem für beide Fahrzeuge denselben Komponentenbaukasten für E-Maschinen, Leistungselektroniken und die Lithium-Ionen Hochvolt-Speicher.

Unter dem Namen der neuen Submarke will BMW auch sein Angebot an Mobilitätsdienstleistungen ausbauen. Dafür wurde die Beteiligungsgesellschaft BMW i Ventures gegründet, die sich an Firmen beteiligen soll, die Angebote rund um das Thema Verkehr entwickeln. Die Beteiligungsgesellschaft werde mit bis zu 100 Millionen US-Dollar ausgestattet, sagte Vertriebsvorstand Ian Robertson. Im Fokus stünden etwa Lösungen zur besseren Nutzung vorhandenen Parkraums, intelligente Navigationssysteme und Carsharing. ▶ Standpunkt

Merck erzielt Rekordumsatz

Darmstadt (dpa). Die starke Nachfrage nach seinen chemischen Produkten und die Übernahme des US-Laborausrusters Millipore haben dem Darmstädter Pharma- und Chemiekonzern Merck im Geschäftsjahr 2010 zu einem Rekordumsatz verholfen. Die Erlöse stiegen um fast ein Fünftel auf 9,3 Milliarden Euro, wie Merck gestern mitteilte. Das operative Ergebnis erhöhte sich sprunghaft von 648,9 Millionen Euro auf 1,11 Milliarden Euro. Unter dem Strich verbuchte der Konzern einen Überschuss von 632,1 Millionen Euro – ein Plus 72,6 Prozent. Für 2011 stellte Merck-Chef Karl-Ludwig Kleyn eine Rekorderlöse in Aussicht.

Hapag Lloyd plant Börsengang

Frankfurt/Main (AFP). Die Reederei Hapag Lloyd plant einen Zeitungsbereich zufolge den größten deutschen Börsengang seit Beginn der Finanzkrise im Spätherbst 2007. Das Unternehmen wolle mit dem Gang aufs Parkett noch in diesem Jahr 1,0 bis 1,5 Milliarden Euro erzielen, berichtete die Financial Times Deutschland. Der Aufsichtsrat von Großaktionär Tui will demnach am 3. März einen Börsengang der Schifffahrt-Gesellschaft beraten. Am 15. April soll der Konzern, der mit drei bis 3,5 Milliarden Euro bewertet werde, erstmals an der Börse notiert werden.

Banken-Stresstests gehen in neue Runde

Brüssel (AFP/dpa). Die Tests zur Widerstandsfähigkeit der europäischen Banken in Krisenzeiten gehen in die nächste Runde. Die Regeln für die sogenannten Stresstests werden am 2. März bekannt gegeben, wie EU-Binnenmarktkommissar Michel Barnier gestern mitteilte. Nach erheblicher Kritik von Experten, die die erste Runde der Stresstests im vergangenen Jahr als zu lasch werten, sollen die Ansprüche nun strenger sein. „Die Stresstests müssen glaubwürdig sein, wir müssen also etwas mehr und etwas Besseres 2011 anbieten“, sagte Barnier.

DER DAX IM ÜBERBLICK



DAX 30

Unternehmen	Dividende	21.2.	18.2.	+/- in %	52W-Hoch	52W-Tief	KGV
Adidas	0,35	47,04	47,86	-1,71	51,55	35,20	14,70
Allianz SE vNA / e	4,10	105,85	108,05	-2,04	108,85	75,82	9,74
BASF NA / e	1,70	59,90	61,54	-2,66	61,88	39,94	12,10
Bayer / e	1,40	65,93	67,18	-2,19	69,17	43,27	16,21
Beiersdorf	0,70	43,53	43,55	-0,06	49,36	39,67	31,09
BMW St. / e	0,30	60,30	60,56	-0,43	65,49	29,06	10,81
Commerzbank	-	6,09	6,15	-1,02	7,37	5,29	12,17
Daimler NA / e	-	52,22	52,63	-0,78	59,09	30,11	10,42
Dt. Bank NA / e	0,68	46,39	47,93	-3,21	55,25	35,93	11,96
Dt. Börse NA / e	2,10	56,96	57,52	-1,15	62,48	46,33	13,38
Dr. Pionier	0,60	13,57	13,83	-0,42	14,18	13,01	10,05
Dr. Telekom NA / e	0,78	10,02	10,01	+0,05	10,64	8,51	13,35
E.ON NA / e	1,50	24,67	24,76	-0,38	28,93	20,08	11,75
Fresenius MC.St.	0,61	47,02	47,23	-0,43	48,21	36,84	17,54
Fresenius SE	0,75	62,22	62,43	-0,34	67,88	45,75	13,15
Heidelberg Cement	0,12	52,44	52,60	-0,30	54,00	30,88	14,17
Henkel VZ	0,53	45,11	45,30	-0,42	48,59	35,69	15,06
Infinion NA	0,10	7,82	8,00	-2,25	8,32	3,91	17,38
K+S	0,20	56,75	57,43	-1,18	58,55	35,55	16,74
Linde	1,80	110,80	112,10	-1,16	115,50	80,27	16,49
Lufthansa vNA	-	15,30	15,70	-2,55	17,13	10,19	11,33
MAN SE vNA	0,25	86,40	85,91	+0,57	97,85	51,17	16,27
Merck	1,80	65,50	62,70	+4,47	72,53	56,85	17,51
Metro St.	1,18	54,17	54,68	-0,93	58,71	37,27	15,26
Münch. Rück vNA / e	5,75	122,95	124,80	-1,48	126,00	98,38	9,81
RWE St. / e	3,50	52,25	52,56	-0,59	68,34	47,65	9,02
SAP St. / e	0,50	43,23	44,24	-2,09	45,05	32,09	17,54
Siemens NA / e	2,70	96,80	98,00	-1,22	98,80	61,83	12,98
ThyssenKrupp	0,45	30,20	30,27	+0,03	32,32	19,68	13,89
VW VZ	1,66	117,95	119,65	-1,92	139,45	58,76	10,74

GEWINNER / VERLIERER AUS DEM H-DAX

Veränderung in %	21.2.	18.2.	Veränderung in %	21.2.	18.2.	
Merck	+4,47	65,50	SolarWorld	-6,00	89,3	9,50
MTU Aero	+3,94	51,97	Sky Deutschl.	-6,00	2,91	3,10
Nordax SE	+2,73	6,73	Aareal	-5,40	23,00	24,39
Stada vNA	+1,64	29,11	Q-Cells SE	-4,42	3,31	3,46
Manz Automation	+1,49	47,82	Bilfinger Berger	-4,37	60,24	62,99

M-DAX 50

Unternehmen	Dividende	21.2.	18.2.	+/- in %	52W-Hoch	52W-Tief	KGV
Aareal Bank	-	23,00	24,39	-5,70	25,68	12,57	15,86
Aurubis	0,65	38,94	39,34	-1,03	46,30	30,85	10,25
Axel Springer NA	4,40	116,50	117,25	-0,64	125,75	77,58	11,53
BayWa	0,40	33,54	34,03	-1,51	35,06	26,26	16,44
Bilfinger Berger	2,00	60,24	62,99	-4,37	65,62	40,75	11,93
Brenntag	-	76,00	76,93	-1,21	77,70	48,12	15,51
Celestio	0,50	19,55	19,67	-0,64	25,76	15,69	11,17
Continental	-	61,82	62,84	-1,62	68,53	31,86	13,44
Demag Cranes	-	35,83	36,20	-1,04	39,38	22,68	20,47
Deutsche Wohnhlf.	1,10	10,65	10,92	-2,43	11,57	6,03	35,50
Douglas-Holding	1,10	39,57	39,43	+0,36	43,36	22,87	16,69
Dt. Euroshop	1,03	27,50	27,66	-0,56	29,00	21,24	21,32
EADS	-	21,19	21,74	-2,53	22,30	13,06	23,81
ErlingKlinger	0,20	24,54	25,05	-2,06	27,70	16,64	17,65
Feilmann	2,00	65,53	66,10	-0,86	74,00	51,60	21,84
Frapport	1,15	51,55	52,39	-1,60	54,45	33,96	26,44
Fuchs Petrolub	1,70	97,80	97,93	-0,13	112,75	62,32	14,11
Gaigaf	0,10	8,11	8,33	-2,68	8,99	5,06	23,16
GEA Group	0,30	22,38	22,94	-2,42	23,32	13,48	14,92
Gerresheimer	-	31,15	31,35	-0,64	34,15	21,90	17,80
Gildemeister	0,10	15,90	16,29	-2,36	17,51	7,45	26,50
Hamburger Hafen	0,40	32,69	33,19	-1,51	35,81	23,44	23,68
Hannover Rück, NA	2,10	42,02	43,29	-2,95	43,49	30,63	7,85
Heidelberg Druckm.	-	3,59	3,68	-2,47	4,51	2,87	35,86
Hochtierr	1,60	65,99	69,77	-0,26	70,03	45,09	16,85
HUG Boss VZ	0,97	53,56	54,41	-1,56	58,44	23,72	18,28
IVG Immobilien	-	7,03	7,01	+0,26	7,97	4,65	15,97
Kabel Deutschland	-	39,25	40,80	-3,80	40,80	19,89	157,00
Klöckner&Co. SE NA	-	22,55	22,76	-0,92	25,65	13,51	13,75
Kromes	0,40	48,18	48,50	-0,67	49,28	36,03	17,33
Lanxess	0,50	55,97	56,65	-1,20	59,90	26,04	12,72
Leoni	-	31,72	33,03	-3,95	35,50	13,27	10,70
MTU Aero	0,93	51,97	50,00	+3,94	56,60	35,23	14,28
Praktiker	0,10	8,20	8,49	-3,44	8,83	5,19	20,50
ProSieben Sat.1 VZ	0,02	22,70	23,50	-3,38	25,12	10,20	11,35
Rational	3,50	154,40	154,20	-0,13	174,45	106,00	22,06
Rheinmetall	0,30	60,32	62,01	-2,73	66,90	41,79	13,46
Rhön-Klinikum	0,30	16,30	16,28	+0,12	19,85	15,25	14,17
Salzgitter	0,25	60,90	61,15	-0,41	71,25	47,77	17,15
SGL Carbon SE	-	26,46	26,91	-1,65	29,94	19,64	17,64
Sky Deutschland	-	2,91	3,10	-6,00	3,31	0,81	-
Stada vNA	0,55	29,11	28,64	+1,64	32,49	20,60	14,56
Südzucker	0,45	20,17	20,36	-0,93	21,19	13,90	15,88
Symrise	0,50	19,70	20,13	-2,14	22,64	15,21	13,40
Tognum	0,35	18,25	18,45	-1,06	20,76	12,29	14,60
TUI NA	-	9,87	10,19	-3,12	11,05	6,67	16,45
Vossloh	2,00	94,81	96,25	-1,50	100,35	65,75	12,74
Wacker Chemie	1,20	135,54	139,15	-2,98	150,75	84,80	12,23
Wincor Nixdorf	1,70	60,64	62,30	-2,66	63,45	42,83	17,08

+++ KURSE +++ BÖRSENBAROMETER +++ KURSE +++ BÖRSENBAROMETER +++

M-DAX	S-DAX	6014,80	geschl.
10338,55	5259,39	6014,80	±0,00%
Veränderung	Veränderung	Veränderung	Veränderung
-1,67%	-1,02%	±0,00%	±0,00%

TEC-DAX 30

Unternehmen	Dividende	21.2.	18.2.	Veränderung
ABB (CH)	-	17,60	17,62	-0,12%
Aegion (NL)	0,30	5,54	5,62	-1,41%
Agass (BE)	0,08	2,39	2,42	-1,26%
Agfa (BE)	-	3,33	3,33	0,00%
Am. Express (US)	0,18	33,16	33,63	-1,40%
Amazon (US)	-	135,50	137,60	-1,54%
Amtrak (US)	-	6,57	6,76	-2,73%
Apple Inc. (US)	-	253,20	255,96	-1,10%
Barclays PLC (GB)	0,01	3,82	3,90	-2,05%
Bk. of America (US)	0,01	10,50	10,88	-3,50%
Gen. Electric (US)	1,15	27,60	28,38	-2,78%
Canon (JP)	0,50	36,11	36,33	-0,61%
CS&I (US)	0,11	13,74	13,87	-0,94%
Citigroup (US)	0,44	49,90	47,15	5,99%
China Mobile (CN)	12,50	26,80	26,49	1,17%
Credit Suisse (CH)	2,00	34,12	34,60	-1,41%
Dell (US)	0,10	11,15	11,31	-1,42%
Dow Chemical (US)	0,15	27,60	28,38	-2,78%
Eastman (US)	2,00	8,97	9,13	-1,76%
Exxon Mobil (US)	4,40	62,04	61,45	0,96%
Fujitsu (JP)	0,10	4,82	4,80	0,42%
Gen. Motors (US)	0,14	15,40	15,55	-0,97%
General Motors (US)	0,14	26,40	26,79	-1,46%
GlaxoSmithKl. (GB)	0,19	14,30	14,25	0,35%
H & M (SE)	8,00	23,61	23,92	-1,30%
Hew. Pack. (US)	0,08	35,15	35,70	-1,57%
Hitachi (JP)	0,00	4,33	4,50	-3,78%

DEUTSCHE AKTIEN

Unternehmen	Dividende	21.2.	18.2.	Veränderung
Abwicklungsg. Biogas	0,25	0,25	0,21	19,05%
AdCapital	0,50	10,15	10,25	-0,98%
Air Berlin / s	-	3,49	3,47	0,58%
align	0,08	0,08	0,08	0,00%
Amadeus Fire / s	1,45	34,95	35,00	-0,14%
Analitik Jena	-	10,05	10,05	0,00%
Arcandor	-	0,13		